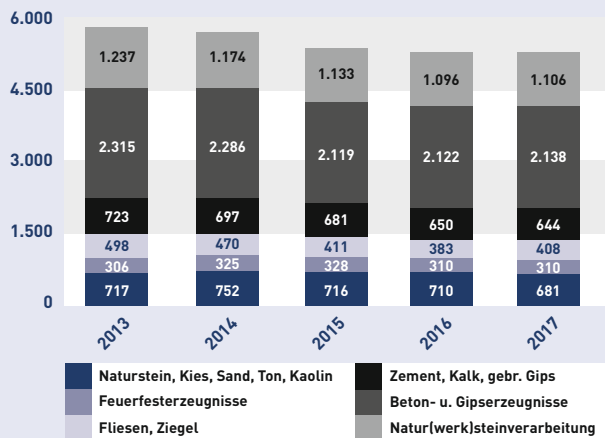


## Ausbildung

Die Zahl der Auszubildenden in der Baustoff-, Steine-und-Erden-Industrie ist im Verlauf der letzten fünf Jahre um etwa 500 auf rund 5.300 Personen zurückgegangen. Dabei war auch die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in den klassischen Baustoff-, Steine-Erden-Berufen (Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung, Baustoffherstellung) in den letzten Jahren tendenziell rückläufig. In dieser Entwicklung spiegelt sich die zunehmende Konkurrenz mit anderen Branchen um qualifizierte Auszubildende wider. Den zahlenmäßig größten Anteil an Fachkräften bilden – u. a. bedingt durch die Größe des Subsektors – die Hersteller von Beton-, Zement- und Gipszeugnissen aus (2017: 40%). Der Anteil der Frauen an den Auszubildenden in der Gesamtbranche liegt bei 20% und ist damit höher als bei den Beschäftigten insgesamt. Alles in allem schwankt der Frauenanteil in den Einzelbranchen relativ stark zwischen 14 und 25%.

**Zahl der Auszubildenden in der Baustoff-, Steine-und-Erden-Industrie**



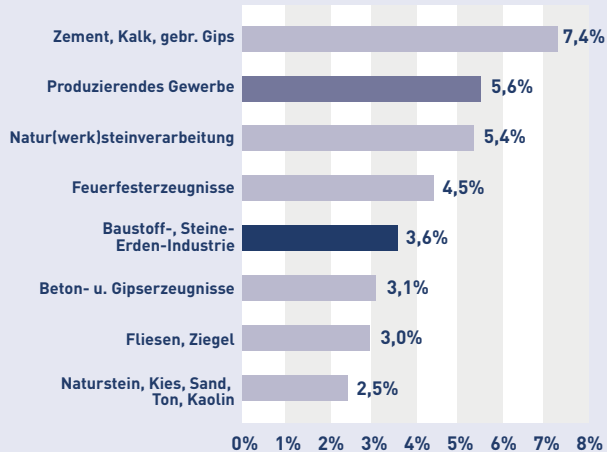
Anmerkung: Stichtag jeweils 30. September – ausgenommen 2013 (31. Dezember)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Die Ausbildungsquote (= Auszubildende/sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) in der Steine-Erden-Industrie liegt bei rund 3,6% und damit unterhalb der Quote im Produzierenden Gewerbe (2017: 5,6%). Betrachtet nach Einzelbranchen ergibt sich ein relativ differenziertes Bild. Die Ausbildungsquoten schwanken von 2,5 bis 7,4%. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Bedeutung von Ausbildungsberufen für die einzelnen Branchen unterschiedlich hoch ist. Dies zeigt sich auch daran, dass der Anteil angelernter Arbeitskräfte innerhalb der Industrie stark variiert.

Der Anteil der ab 55-Jährigen an der Gesamtbranche beträgt rund 25% (vgl. Seite 14). Damit liegt der Anteil derer, die in den nächsten Jahren altersbedingt aus dem Erwerbsleben ausscheiden, deutlich über dem Anteil der Auszubildenden. Auch an dieser Stelle zeigt sich, dass das Thema Fachkräftegewinnung zunehmend wichtiger wird.

**Ausbildungsquoten in den Einzelbranchen der Baustoff-, Steine-Erden-Industrie 2017 (Anteil an sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung)**



Anmerkung: Stichtag 30. September 2017

Quelle: Bundesagentur für Arbeit